

Aus Willingendorf in die weite Welt

Sammlung | »Weihnachten im Schuhkarton« bittet um Hilfe

Villingendorf. Seit 2014 beteiligt sich die Klassenstufe 10 der GWRS Villingendorf an der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not: Die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« hat über viele Jahre bereits 146 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht. Gesammelt und gepackt wird für die Hilfsorganisation »Geschenke der Hoffnung«. Zielgruppe sind Kinder, die in absoluter Armut und Not leben müssen.

Jaki ist in einem Waisenhaus aufgewachsen. »Wir hatten eine Zahnbürste«, erinnert sich die junge Frau heute. »Eine Zahnbürste für zehn Mädchen. Wir teilten sie, so wie wir auch alles andere teilten. Deshalb waren wir so aufgeregt, als wir Päckchen von »Weihnachten im Schuhkarton« bekamen – eine ganze

Box voller Geschenke für jede von uns.«

Jaki lebt nun seit ein paar Jahren in besseren Verhältnissen und packt selbst Schuhkartons für Not leidende Kinder. »Ich hoffe, dass meine Geschichte in den Leben von Kindern einen Unterschied macht – bei Kindern, die Päckchen packen und bei Kindern, die sie erhalten.«

Die Menschen spenden – Aktion macht den Rest

Viele Menschen möchten gerne helfen. Doch fehlen oft Zeit und Muße dazu, weil der Inhalt der Kartons bestimmten Kriterien entsprechen muss.

Das Projektteam »Weihnachten im Schuhkarton« bietet unter dem Motto »Sie spenden – wir machen den Rest«

den – wir machen den Rest« eine besondere Dienstleistung an: Bis zu den Herbstferien werden Spenden gesammelt. Dann organisieren und realisieren die Schüler den Einkaufsprozess. Die Kartons werden nach bestimmten Vorgaben gepackt. Im Namen aller Spender bringt das Team zum Schluss sämtliche Päckchen zur Sammelstelle. Die weitere Verteilung liegt dann in den Händen von »Geschenke der Hoffnung«. Die Volksbank Rottweil unterstützt das Projektteam mit einem kostenfreien Aktionskonto.

Alle Gaben seien dabei ein Segen, denn am Ende zähle nur die Gesamtsumme. Das Team rund um die beiden Klassenlehrer Jan Hofelich und Torsten Zühlsdorf garantiert, dass jeder Cent der Spendengelder in die Aktion



Die Spenden gehen an Kinder, die in bitterer Not leben müssen. Foto: David Vogt

geht. Dafür steht auch Bürgermeister Karl-Heinz Bucher, der für das Projekt einmal mehr die Schirmherrschaft übernommen hat.

Am Freitag, 27. Oktober, wird Manuel Cech ab 18.30 Uhr in der Aula der GWRS Villingendorf für den Höhepunkt der diesjährigen Aktion sorgen. Der Künstler zeigt sei-

nen Zuschauern verbblüffende Illusionen. Zauberkunst und schwungvolle Jonglage seien ein atemberaubender Spaß für Familien, versprechen die Akteure des Projektteams.

WEITERE INFORMATIONEN:

- www.schule-willingendorf.de
- www.geschenke-der-hoffnung.org